

Pressemitteilung

SYGNIS erhält in den USA Schlüsselpatent für AX200 zur Behandlung von Schlaganfallpatienten

Patentposition für AX200 deutlich gestärkt

Heidelberg, 24. März 2009 – Die SYGNIS Pharma AG (Frankfurt: LIO; ISIN DE0005043509; Prime Standard) gab bekannt, dass das US-Patent- und Markenamt (USPTO) heute das Patent für AX200 zur Behandlung von Schlaganfallpatienten erteilt hat. Somit bestätigt das USPTO die "Notice of Allowance", die im Dezember 2008 veröffentlicht wurde und erteilt SYGNIS damit für die USA Schutz für den am weitesten entwickelten Medikamentenkandidaten AX200 in der Indikation akuter ischämischer Schlaganfall. Das Patent wurde unter der U.S. Patent-Nummer 7.507.705 erteilt.

Dr. Alfred Bach, Vorstandsvorsitzender der SYGNIS Pharma AG sagte: "Die Entscheidung des USPTO stärkt unsere Position im weltgrößten Pharmamarkt und bestätigt unsere Strategie, das Vermarktungspotential unserer Wirkstoffe durch einen erweiterten Patentschutz zu erhöhen. Wir freuen uns darauf, die Entwicklung von AX200 in der Indikation akuter ischämischer Schlaganfall mit der beginnenden Phase II Wirksamkeitsstudie weiter voranzutreiben."

Im Juni 2006 hat SYGNIS die entsprechenden exklusiven weltweiten Rechte an dieser Patentanmeldung von der Max-Planck Gesellschaft einlizenziert. Das Europäische Patent wurde bereits im Jahr 2004 vom Europäischen Patentamt erteilt.

Über AX200

AX200 ist ein biologisches Molekül, das von SYGNIS für die Behandlung von neurodegenerativen Erkrankungen entwickelt wird. In der Indikation akuter Schlaganfall ist die Entwicklung von AX200 innerhalb der Produktpipeline von SYGNIS am weitesten fortgeschritten. Im Sommer 2007 wurde die Phase IIa der klinischen Entwicklung erfolgreich abgeschlossen. AX200 ist ein endogenes Protein und wird nach Schädigungen des Gehirns als körpereigener Schutzmechanismus vermehrt gebildet. Wird dieses Molekül als Medikament verabreicht, verstärkt es die bereits vorhandene körpereigene Reaktion auf die Schädigung. Bei der Entwicklung von AX200 baut SYGNIS auf die multiple Wirkungsweise des Proteins: AX200 stoppt den Zelltod in der akuten Phase der Erkrankung und fördert gleichzeitig die Regeneration des Gehirns durch die Stimulation von Neurogenese und Arteriogenese sowie anderen regenerativen Prozessen.

Über SYGNIS Pharma AG

Die SYGNIS Pharma AG mit Sitz in Heidelberg ist ein im Prime Standard der Deutschen Börse gelistetes spezialisiertes Pharma-Unternehmen. SYGNIS ist auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von innovativen Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des Zentralen Nervensystems fokussiert. Hierzu zählen unter anderem Schlaganfall, Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) oder auch verletzungsbedingte neurologische Erkrankungen, wie z.B. Traumata des Gehirns und des Rückenmarks. Alle diese Krankheiten sind dadurch gekennzeichnet, dass in ihrem Verlauf Nervenzellen absterben und dass es zwar einen großen medizinischen Bedarf, derzeit jedoch noch keine oder nur unzureichende Therapiemöglichkeiten gibt.

Zentrales Element der nachhaltigen Wertschöpfung des Unternehmens ist der kontinuierliche Ausbau der bereits vorhandenen Produktpipeline. Zu diesem Zweck werden die eigenen Wirkstoffe wie z.B. AX200 für weitere Indikationen getestet („line extension“). Durch spezifische Forschungs- und Entwicklungsprogramme der SYGNIS werden neue präklinische Wirkstoffkandidaten identifiziert und evaluiert sowie systematisch geeignete ZNS-Produktkandidaten mit dem Ziel der Akquisition bzw. Einlizenzierung geprüft.

Pressekontakt für weitere Informationen:

SYGNIS Pharma AG:

Dr. Franz-Werner Haas
Vice President Operations
+49 (0) 6221 454 812
franz-werner.haas@sygnis.de

A&B Financial Dynamics:

Carolin Amann
+49 (0) 69 92037 132
Ivo Lingnau
+49 (0) 69 92037 133

###

Disclaimer

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen, bei denen es sich weder um ausgewiesene finanzielle Ergebnisse noch um andere historische Daten handelt, sind vorausblickender Natur. Es geht dabei insbesondere um Prognosen künftiger Ereignisse, Trends, Pläne oder Ziele. Solche Aussagen sind nicht als absolut gesichert zu betrachten, da sie naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen und durch andere Faktoren beeinflusst werden können, in deren Folge die tatsächlichen Ergebnisse und die Pläne und Ziele der SYGNIS wesentlich von den getroffenen oder implizierten prognostischen Aussagen abweichen können. SYGNIS verpflichtet sich nicht, diese Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, weder im Lichte neuer Informationen, künftiger Ereignisse noch aus anderen Gründen.

###